



Oberentfelden, 28.02.2020

Medienmitteilung „Sammlung für die Ukraine“

Hilfe aus Aarau für die Ukrainerinnen und Ukrainer

Fassungslos, aber nicht tatenlos! Unter diesem Motto führt der Verein Volunteers for Humanity am kommenden Wochenende eine Hilfsgütersammlung für die Ukraine durch.

Am Freitagabend und Samstagvormittag wird an der Rohrerstrasse 7 in Aarau gesammelt und sortiert. Schon ab dem 7. März sollen die Hilfsgüter das Lager in Aarau verlassen und in die Ukraine transportiert werden. Dafür arbeitet Volunteers for Humanity mit der Hilfsorganisation Osteuropahilfe zusammen.

„Auf Grund von Covid-19 wurde unsere Arbeit in den letzten zwei Jahren massiv erschwert. Hilfslieferungen nach Syrien waren nicht mehr möglich. Aus diesem Grund sind wir eine Zusammenarbeit mit der Osteuropahilfe eingegangen, um auch während der Pandemie medizinische Hilfsgüter zielgerichtet einsetzen zu können. Deshalb können wir jetzt so schnell auf die Situation reagieren und die Zusammenarbeit mit der Osteuropahilfe intensivieren. Unsere Partner sind in der Region bestens vernetzt und können die Hilfsgüter dort abliefern, wo sie am dringendsten benötigt werden.“ so die Präsidentin des Vereins Marit Neukomm.

Daten der Sammlung:

Fr, 04.03.22, 17 – 19 Uhr

Sa, 05.03.22, 9 – 12 Uhr

Gesammelt werden ausschliesslich folgende Sachen:

- Schlafsäcke (nur gewaschen und unversehrt)
- Isomatten (sauber)
- Wolldecken & Fleecedecken (gewaschen, KEINE Duvets oder Kissen)
- Windeln (nur in geschlossenen Originalpacks)
- Feuchttücher für Babys und Kinder
- Damenbinden (nur in geschlossenen Originalpacks)

Für Rückfragen zum Engagement des Vereins steht gerne zur Verfügung:

Marit Neukomm, Präsidentin Volunteers for Humanity

Erreichbar per Mail unter: m.neukomm@volunteersforhumanity.ch

Weitere Informationen auf: <https://www.volunteersforhumanity.ch/>

Der Verein Volunteers for Humanity

Volunteers for Humanity wurde 2016 als Reaktion auf die Flüchtlingskrise von Marit Neukomm gegründet. Für dieses Engagement erhielt Neukomm den Preis Aargauerin des Jahres 2016. Nach mehrjährigem Engagement in Griechenland und entlang der Balkanroute hat sich der Verein seit 2018 auf den Versand von medizinischem Hilfsmaterial in Kriegs- und Krisengebiete spezialisiert.